



GEMEINDE  
4655 STÜSSLINGEN

**Protokoll der 15. Gemeinderatssitzung vom 6. November 2023**

---

Vorsitz:	Gehriger Georges
Mitglieder:	Frauchiger Dominik Gerber Kilian Reist Chantal von Arx Roman Wyss Marco Ciragan Behcet
Entschuldigt:	Wyss André
Protokoll:	Eugster Daniela
Datum:	6. November 2023, 19:30 bis 21:00 Uhr
Sitzungsort:	Sitzungszimmer Gemeinderat

**Traktanden**

1.	Pensen Primarschule Stüsslingen Pensenantrag für das Schuljahr 2024/2025	2.1.23	150
2.	Budget / Rechnung / Finanzplan Freigabe Budget 2024 Gemeinde Stüsslingen zu Handen Gemeindeversammlung vom 27.11.2023	9.1	151
3.	Protokolle Gemeinderat Genehmigung	0.1.12.1	152
4.	Orientierungen Ressortleiter / Rechnungen	0.1.12.6	153
5.	Recht Freigabe Reglement zur Überwachung öffentlicher Räume zu Handen der Gemeindeversammlung vom 27.11.2023	0.1.10	154

<b>6.</b>	Reglemente Freigabe Teilrevision Gemeindeordnung sowie Dienst- und Gehaltsordnung Stüsslingen zu Handen Gemeindeversammlung vom 27.11.2023	0.1.10.1	155
<b>7.</b>	Gemeindeversammlung Freigabe Einladung/Traktandenliste Gemeindeversammlung vom 27.11.2023	0.1.11	156
<b>8.</b>	Öffentlicher Verkehr Teilrevision Statuten der Busbetriebe Olten Gösgen Gäu AG	6.5	157
<b>9.</b>	Finanzen, Steuern Antrag Kreditabrechnung Gemeinschaftsgrab Friedhofskirche Stüsslingen	9	158
<b>10.</b>	Fahrzeuge, Maschinen, Werkzeuge, Mobiliar Anschaffungen Werkhof Beschaffungsantrag Kommunaltraktor	0.2.27	159
<b>11.</b>	Gemeindestrassen Strassenunterhalt Gemeindestrassen Freigabe dringender Massnahmen 2023	6.2	0
<b>12.</b>	Personelles / Anstellungen / Pflichtenhefte Unter Ausschluss der Öffentlichkeit	0.2.23	160
<b>13.</b>	Allgemeines Verschiedenes	0.1.12.5	161

**1. Pensen Primarschule Stüsslingen** **2.1.23** **150**  
**Pensenantrag für das Schuljahr 2024/2025**

Orientierung: Marco Wyss  
Gast: Michael Weber, Schulleiter Primarschule Stüsslingen  
Unterlagen: - Pensenantrag Schuljahr 2024/2025  
- Anträge zu Händen Volksschulamt für Abteilungen / individuelle Wochenlektionen

### **Sachverhalt**

Heute insbesondere begrüsst wird Michael Weber, zur Vorstellung des Pensenantrages 2024/2025 und zur Klärung von Fragen.

### **Diskussion**

Ein wichtiger Punkt zum Pensenantrag sind die vielen Kinder, die in Stüsslingen neu ins Schulsystem eintreten. Sollten keine Rückstellungen resultieren, würden im kommenden Jahr insgesamt 30 Kinder den kleinen Kindergarten besuchen. Über diese Zahl gerechnet wird schätzungsweise mit 5 bis 8 Rückstellungen kalkuliert, klar aber wird dies erst in einem halben Jahr.

Die 2. Klasse soll als ganze Klasse gerechnet werden (Grundsatz 16 SchülerInnen). Aktuell sind es 14 Kinder, ein Zuzug ist absehbar.

Aktuell besuchen, inklusive Kindergarten, 91 Kinder die Primarschule Stüsslingen. Ab Sommer 2024 werden es voraussichtlich 111 Kinder sein. Weiterhin kann mit 4 Vollpensen und 2 Teilpensen gearbeitet werden.

Michael Weber informiert, dass die Schulleiter am Lehrertag vor die Tatsache gestellt wurden, dass im nächsten Jahr eine zusätzliche Lektion für das Klassenmanagement vergütet wird. Marcel Schenker und Matthias Deppeler wurden dazu vororientiert. Details sind bisher nicht bekannt. Diese Klassenmanagement-Lektion erhalten gemäss Vorinformation die Klassenlehrpersonen mit Vollpensen. Mit der zusätzlichen Lektion aber wird eine Lektion Halbklassenunterricht pro Klasse wegfallen (Kostenneutralität). Laut Stundenliste vom Volksschulamt wird diese zusätzliche Stunde nicht abgebildet / verschwindet in der Art in der Klassenteilung.

Michael Weber findet es wichtig, dass diese Info im Hinterkopf behalten wird, sollte im Frühling ein zusätzlicher Bedarf an einer oder zwei zusätzlichen kommunalen Stunden eintreffen. Dieser Bedarf kann unter Umständen bei der Stundenplanung entstehen, da auch bei altersdurchmischten Klassen wegen der Vergütung einer zusätzlichen Klassenmanagementlektion, eine Halbklassenlektion wegfallen wird.

Behcet Ciragan möchte wissen, wofür denn die Klassenmanagement-Lektion steht. Dieses Bedürfnis kommt gemäss Michael Weber vom LehrerInnenverband. Inkludiert sind zusätzliche Gespräche mit den Eltern, administratives und organisatorisches (Briefe / Terminfindungen / und so weiter).

Zur Erarbeitung des Pensenantrages hat Michael Weber wiederum zwei Varianten ausgearbeitet. Klar aber ersichtlich ist, dass über die 1. Variante nicht im Detail zu diskutieren ist. Deutlich favorisiert wird die Variante 2, Wochenlektionen können gespart werden. Maximal 43 Kinder im Kindergarten, Teilpensum 1. Klasse. Für die 2. Klasse wird aktuell mit 16 SchülerInnen gerechnet, daher läuft sie noch als volle Abteilung. 14 bis 16 Kinder im textilen Werken funktioniert schlichtweg nicht. Die entsprechende Infrastruktur fehlt. Für Halbklassen 3. und 4. Klasse sowie 5. und 6. Klasse sieht es gut aus. Der Aufwand für die Lehrpersonen ist hier deutlich höher, jedoch vertretbar. Dies auch dank der guten Arbeit der entsprechend eingesetzten Lehrpersonen.

Zusammenfassend erläutert Michael Weber kurz seine drei Anträge: Bewilligung des vorliegenden Pensenantrages Schuljahr 2024/2025 - mit den 8 zusätzlichen kommunalen Lektionen 3./4. Klasse und den 4 kommunalen Lektionen für die 5./6. Klasse - zuhanden Volksschulamt Solothurn. 27 Lektionen für die spezielle Förderung sowie die Picts für den pädagogischen ICT-Support.

### **Antrag Marco Wyss**

Bewilligung des vorliegenden Pensenantrages Schuljahr 2024/2025 (mit den drei Anträgen des Schulleiters Michael Weber) zuhanden Volksschulamt Solothurn.

### **Beschluss**

Der Pensenantrag 2024/2025 wird, wie von Michael Weber vorgestellt und im Antrag vorliegend, einstimmig durch den Gemeinderat Stüsslingen genehmigt.

Georges Gehriger bedankt sich bei Michael Weber für die gute Vorbereitung und die gute Arbeit. Michael Weber richtet sein Dankeschön an den Gesamtgemeinderat, das entgegengebrachte Vertrauen schätzt er sehr.

<b>2. Budget / Rechnung / Finanzplan</b>	<b>9.1</b>	<b>151</b>
<b>Freigabe Budget 2024 Gemeinde Stüsslingen zu Handen</b>		
<b>Gemeindeversammlung vom 27.11.2023</b>		

Orientierung: Dominik Frauchiger  
Gast: Marcel Schenker, Finanzverwaltung Stüsslingen  
Unterlagen: Definitives Budget 2024

### **Sachverhalt**

Marcel Schenker wird kurz durch das Budget 2024 führen, insbesondere hinsichtlich der Änderungen seit der zweiten Besprechung im Gemeinderat vom 16.10.2023. Nach der heutigen Gemeinderatssitzung wird noch der Bericht in Abstimmung zwischen dem zuständigen Gemeinderat und dem Finanzverwalter erstellt sowie die Traktandenliste angepasst.

### **Diskussion**

Georges Gehriger weist darauf hin, dass der Mutationsschluss vergangene Woche stattgefunden hat. Weitere Anpassungen sind nicht mehr möglich, sicherlich aber Anmerkungen, die entsprechend in die künftigen Überlegungen und die Handhabung integriert werden können.

Der finale Stand des Budgets 2024 liegt laut Marcel Schenker bei einem Minus von CHF 400'525.00. Die Anlassungen seit letzter Besprechung hat er ausführlich in beiliegendem Dokument unter Bemerkungen vermerkt. Daher werden folglich nur die Fragen und weiterführenden Informationen protokolliert:

Ein Budget birgt immer wieder grosse Unsicherheiten, da gewisse Positionen für die Gemeinde kaum beeinflussbar sind. So kam beispielsweise im Juli 2023 ein Schreiben des Kantons zu den Sozialkosten. Diese wurden im Budget eingebettet. Im Oktober 2023 resultierte ein Schreiben mit wiederum ganz anderen Zahlen. Dieses war für die Berücksichtigung zu kurzfristig, nach Rücksprache mit anderen Gemeinden haben auch diese das neue Schreiben nicht aufgenommen,

der Umfang wird sich im Laufe 2024 zeigen.

Der noch zu erstellende Bericht zum Budget wird knackig und kompakt, sollte sich auf eine A4-Seite beschränken. Marcel Schenker bedankt sich recht herzlich bei Matthias Deppeler für seine gute Einführung in den Mechanismus des Budgets einer Gemeinde. Marcel Schenker fühlt sich dank der umfassenden Unterstützung gewappnet für die kommende Gemeindeversammlung.

Behcet Ciragan erkundigt sich, warum nur einzelne Finanzkennzahlen abgebildet werden. Gemäss Marcel Schenker sind diejenigen 13 Kennzahlen abgebildet, die gefordert werden. Einige Kennzahlen beziehen sich auf Bilanzwerte. Da im Rahmen des Budgets keine Bilanzwerte budgetiert werden, können diese Kennzahlen im vorliegenden Budget nicht ausgewertet werden.

### **Anträge Dominik Frauchiger**

- Freigabe des Budgets 2024 der Gemeinde Stüsslingen zu Handen Gemeindeversammlung vom 27.11.2023.
- Zur Kenntnisnahme des Budgets Forstbetrieb Niederamt, ebenfalls zu Handen der Gemeindeversammlung vom 27.11.2023.

### **Beschluss**

Behcet Ciragan meldet, dass er aufgrund der spontanen Vertretung (Krankheit André Wyss) zu wenig Zeit hatte, das Budget im Detail zu analysieren. Daher wird er sich bei der Abstimmung enthalten.

Das Budget 2024 wird mit 6 Zustimmungen durch den Gemeinderat zu Handen der Gemeindeversammlung vom 27.11.2023 freigegeben, das Budget des Forstbetriebes Niederamt zu Handen der Gemeindeversammlung zur Kenntnis genommen.

<b>3. Protokolle Gemeinderat</b>	<b>0.1.12.1</b>	<b>152</b>
<b>Genehmigung</b>		

Das Protokoll der letzten Sitzung wird, bei einer Enthaltung aufgrund Abwesenheit, genehmigt und verdankt.

<b>4. Orientierungen</b>	<b>0.1.12.6</b>	<b>153</b>
<b>Ressortleiter / Rechnungen</b>		

- G. Gehrig: - Folgende Rechnungen werden genehmigt und zur Zahlung freigegeben:
- Pensionskasse Kanton Solothurn, Beiträge Oktober 2023 CHF 15'984.50
  - **Sanierungsprojekt Schafmattstrasse.** Per 24.10.2023 hat der Regierungsrat Kanton Solothurn die Auflage des Projektes Schafmattstrasse freigegeben. Mit der Freigabe resultiert die Baubewilligung zur Umsetzung, sofern nicht innert der Rekursfrist von 10 Tagen Einsprachen resultieren. Die Rechtskraft gilt es somit abzuwarten.
  - **Pumpwerk Bösch.** Vermehrt wurden im Pumpwerk Bösch Störungen auf den Pumpen festgestellt. Die Pumpen sind nun über 15-jährig. Auf Erkundigung der

Werkskommission, die Pumpen zu revidieren mit Ersatz wo nötig, wurde geraten, neue Pumpen anzuschaffen. Die Werkskommission empfiehlt, möglichst rasch eine der beiden Pumpen zu ersetzen (Kostenpunkt rund CHF 2'700.00), damit künftig ein gewisser Turnus generiert werden kann. Ersatz der zweiten Pumpe etwas später. Aufgrund der Dringlichkeit hat Georges Gehriger den Ersatz der ersten Pumpe direkt freigegeben.

- R. von Arx: - **Dorffest 2024.** Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Beim Jubiläumsweg stehen wir mit dem Namen etwas an. Aufgrund des bestehenden Kapellenweges in Rohr hat sich herausgestellt, dass der ursprünglich gewählte Name Kapellenweg ungünstig ist. Aktuell zeichnen sich folgende Namen ab: Jubiläumsweg, Kulturweg, Sternenweg, Weg der Dorfgeschichte, Route 4655. Route 4655 ist eher der Favorit von Roman. Weg der Dorfgeschichte würde passen, da die Dorfchronik aufgegriffen wird. Dominik Frauchiger ist auch bei Route 4655. Für Georges Gehriger klingt Route 4655 sexy, ihm fehlt aber noch etwas - beispielsweise das Chronik.
- D. Frauchiger: - **Regionaler Führungsstab.** Die Suche nach einer Nachfolge gestaltet sich als sehr schwierig. Der Austausch mit dem Kanton zu möglichen Lösungen wurde aufgenommen. Am kommenden Donnerstag findet eine nächste Besprechung statt.
- B. Ciragan: - **Schulanlage Stüsslingen.** Aktuell wird nach einem Termin für eine Besprechung zum weiteren Vorgehen gesucht. 20.11.2023 um 13:30 Uhr zeichnet sich ab. Teilnehmerkreis Seitens Gemeinde mit Marco Wyss, Michael Weber, André Wyss und Georges Gehriger.
- **Umweltkommission.** Für die Übergabe der Arbeiten von Thomas Bürgler an Markus Frehner als neuer Präsident der Umweltkommission wird aktuell noch nach einem Termin gesucht. Mit dem Wechsel verspricht sich der Gemeinderat einen besseren Informationsfluss zwischen den Kommissionen und der Verwaltung sowie dem Gemeinderat.
- K. Gerber: - **Ortsplanrevision.** Kilian Gerber informiert, dass zur Ortsplanung eine Einsprache eingetroffen ist. Der Einsprecher hat für die Dossier-Einreichung eine Fristverlängerung bis 10.11.2023 erhalten. Anschliessend wird uns die Eröffnung durch den Kanton zugestellt.
- M. Wyss: - Folgende Rechnungen werden genehmigt und zur Zahlung freigegeben:
- Post Immobilien Management und Services AG
  - Verkauf Occasionsraum Element für Schule Stüsslingen CHF 6'500.00
  - Forstbetrieb Niederamt, Pauschalbeiträge an die gemeinschaftlichen Leistungen 2023 CHF 5'085.30
- **Kreisschule Mittelgösgen.** An der Delegiertenversammlung wurden kleine Anpassungen an der Dienst- und Gehaltsordnung vorgenommen. Auch bei den Investitionsanträgen und beim Budget 2024 gab es grünes Licht.

Ch. Reist: - Folgende Rechnung wird genehmigt und zur Zahlung freigegeben:  
Hinni AG, Hydrantenersatz auf gesamtem Gemeindegebiet CHF 7'430.20

**5. Recht 0.1.10 154**  
**Freigabe Reglement zur Überwachung öffentlicher Räume zu Handen der Gemeindeversammlung vom 27.11.2023**

Orientierung Georges Gehriger  
Unterlagen: Reglement zur Videoüberwachung auf dem gesamten Gemeindegebiet Stüsslingen

**Sachverhalt**

In Stüsslingen sind wir sehr dankbar, bisher kaum von Vandalismus und unsachgemässen Nutzungen betroffen zu sein. Trotzdem gab es in der Vergangenheit ab und zu Ereignisse, die mittels Videoüberwachung hätten verhindert oder rechtlich aufgelöst werden können.

Insbesondere geht es heute über den öffentlichen Raum beim Konfiskatraum an der Hauptstrasse 33. Einzelne Sachbeschädigungen und unsachgemässe Entsorgung von Tierkadavern beschäftigen die Betriebskommission des regionalen Notschlachtlokals in unverhältnismässigem Umfang.

Diesem Umstand entgegen zu wirken, soll eine Videoüberwachung installiert werden, auf die Fläche des öffentlichen Raumes beschränkt.

Für die Einführung einer Videoüberwachung braucht es ein Reglement zur Videoüberwachung. Eine proaktive Überwachung aber ist in der Gemeinde Stüsslingen klar nicht vorgesehen.

Die Vorprüfung des Reglements durch den Kanton Solothurn hat stattgefunden. Bevor eine Videoüberwachung in Stüsslingen in Betrieb genommen werden kann, braucht es jeweils ein Betriebsreglement (beispielsweise mit genauer Positionierung / Betriebszeiten), welches im Detail durch den Datenschutzverantwortlichen des Kantons geprüft wird.

**Diskussion**

Einleitend informiert Georges Gehriger, dass beim Konfiskatraum viele Entsorgungen erfolgen, die nicht rechtens sind. Daraus resultieren hohe Kosten, die der Zweckverband zu tragen hat, da nicht möglich nachzuverfolgen. Die Betriebskommission möchte das Areal videoüberwachen lassen, gemäss Abklärungen bei der Polizei aber braucht es bei der örtlichen Gemeinde ein Reglement, um die Videoüberwachung vorzunehmen.

Nach den Hinweisen von Behcet Ciragan und Kilian Gerber ist ersichtlich, dass noch aufzunehmen ist, dass es je Überwachungsbereich ein explizites Betriebsreglement benötigt.

Für Behcet Ciragan geht nicht klar hervor, dass nur eine punktuelle Überwachung beabsichtigt wird. Das Reglement ist zu schwammig. Zur Überwachung in diesem Umfang kann er sein okay nicht erteilen. Nach den Ausführungen von Georges Gehriger kann er den Gedanken zur Auslösung des neuen Reglements durchaus verstehen, sieht aber weiterhin die vielen offenen und ungeklärten Punkte, die dieses Reglement aus seiner Sicht birgt.

Anhand des Beispiels, dass im Konfiskatraum Tiere mit einem Gewicht von bis zu 150 Kilogramm, gemäss kantonalem Reglement, entsorgt werden dürfen, in der Praxis aber immer wieder Tiere mit einem Gewicht von 200 bis 300 Kilogramm deponiert werden, welche den ganzen Container füllen und die Entsorgung für den Abwart als alleinige Person unmöglich macht, versucht Georges Gehriger

die Brisanz nochmals aufzuzeigen. Auch kommen immer wieder Personen nach Stüsslingen aus Gemeinden, die der Betriebskommission nicht angeschlossen wurden. Alles Aufwand, welcher deutlich minimiert werden muss. Die Beweisbarkeit muss gegeben sein, immer wieder resultieren für den Abwart Konflikte, die heute kaum händelbar sind.

Roman von Arx schliesst sich dem Votum von Georges Gehriger klar an. Er war über den Zeitraum von einem Jahr für die Betriebskommission Seitens Stüsslingen zuständig und hat die Anzahl Vergehen zur Kenntnis genommen. Eine Regelung ist klar zu finden.

Auch Dominik Frauchiger sieht die Notwendigkeit. Für ihn auch wichtig, dass bei Bedarf auch andere Flächen in eine Überwachung aufgenommen werden könnten, wie zum Beispiel die Entsorgung im Bauschuttcontainer. Als Anwohner spricht er immer wieder auswärtige Personen an, dass der Container nur für die Stüsslinger-Bevölkerung zur Verfügung steht.

Abschliessend merkt Behcet Ciragan an, dass das Reglement für ihn zu allgemein ist. Auch stellt sich für ihn die Frage, wer denn die Kosten für die Auswertung der Bilder übernimmt. Gemäss Georges Gehriger wird diese Thematik jeweils auf die Fläche abgestimmt im Betriebsreglement geregelt.

Hierzu weist Marco Wyss auf die Videoüberwachung an der Kreisschule hin. Dort nimmt die Kamera die Aufzeichnung in einer Schleife wahr, Videomaterial wird automatisch nach zwei/drei Tagen überspielt.

Die Gemeinderäte sind sich einig, dass der Satz zum Betriebsreglement, wie folgt, aufzunehmen ist: Für jeden Standort, wo eine Videoüberwachung eingesetzt wird, muss ein jeweiliges Betriebsreglement erstellt werden, welches vom Datenschutzverantwortlichen des Kantons abgenommen wird.

### **Antrag Georges Gehriger**

Das vorliegende Reglement ist zu Händen der Gemeindeversammlung vom 27.11.2023 freizugeben.

### **Beschluss**

Mit der Ergänzung zum Betriebsreglement stimmen sechs Gemeinderäte für die Einführung des Reglements und die Freigabe zu Händen der Gemeindeversammlung. Gezählt wird eine Gegenstimme.

<b>6. Reglemente</b>	<b>0.1.10.1</b>	<b>155</b>
<b>Freigabe Teilrevision Gemeindeordnung sowie Dienst- und Gehaltsordnung Stüsslingen zu Händen Gemeindeversammlung vom 27.11.2023</b>		

Orientierung: Georges Gehriger  
Unterlagen: Botschaft zu Händen Gemeindeversammlung von 27.11.2023 mit sämtlichen Anpassungen in der Gemeindeordnung (GO) sowie Dienst- und Gehaltsordnung (DGO)

### **Sachverhalt**

Mit der Demission des Baukommissionspräsidenten steht die Gemeinde Stüsslingen vor der Herausforderung, per 01.01.2024 nach einer neuen Lösung, bestmöglichst für den weiteren Betrieb,

zu suchen. Im Zuge der Abklärungen in den vergangenen Wochen zeigt sich, dass die Schaffung einer 20%-Stelle als Bauverwalter/-in auf dem Markt der wohl einzig richtige Weg ist, zukunftsorientiert zu agieren.

Zur Schaffung dieses Stellenangebotes sind kleine Anpassungen in der GO und der DGO notwendig. Diese werden im Dokument in der Beilage ausgeführt. Bei Zustimmung durch den Gemeinderat werden diese auf das aktuelle Reglement übertragen und kurz mit dem Kanton abgesprochen. Es handelt sich um eine kleine Teilrevision, die nächste umfassende Revision ist per Anfang Legislatur 2025-2029 geplant («Reorganisation» im Zusammenhang mit Gemeinderat/Verwaltung/Kommission gemäss Legislaturprogramm Gemeinderat).

### **Diskussion**

Aufgrund der aktuellen Problematik - Rücktritt Baukommissionspräsident Stüsslingen und Suche nach einer neuen Lösung - muss per Ende Jahr eine Teilrevision resultieren. Dies führte zu einer Anpassung der Lohnbänder, nominal aber sind wir nicht viel höher. Einzig bei den Lohnklassen 7 und 8 (Verwaltungsleitung) zeichnet sich eine deutliche Erhöhung im Handlungsspielraum ab. Seitens der Revisionsgesellschaft BDO wurden uns die Lohnvergleiche zugänglich gemacht, Stüsslingen liegt mit der Anpassung noch deutlich im normalen Mittelfeld. Lohnanpassungen auf 2024 werden in der Verwaltung keine resultieren.

Behcet Ciragan erkundigt sich, ob denn ein Bauverwalter gegenüber dem Gemeinderat genügend unabhängig ist. Klar würde laut Georges Gehriger der Bauverwalter / die Bauverwalterin durch die Gemeinde angestellt, die Beschwerdeinstanz aber bei Bauentscheiden ist der Kanton und nicht der Gemeinderat. Auch hätte die Gemeinde mit der Anstellung eines Bauverwalters die Möglichkeit, Projekte Kommissionsüberlagernd (Geschäfte der Werks- oder Umweltkommission) umfangreich und vernetzt vorzubereiten. Dieses Vorgehen hat Georges Gehriger vorgängig mit dem Kanton abgeklärt. Vermehrt werden heute im Kanton Bauverwaltungen eingesetzt, reine Baukommissionen gibt es nur noch in den kleineren Gemeinden.

Aus der Diskussion bittet Behcet Ciragan die Gemeindeschreiberei, in der Botschaft klar aufzuzeigen, dass beim Einsatz eines Bauverwalters der fachliche Einfluss durch den Gemeinderat nicht gegeben ist. Dieser Umstand muss klar aus der Kommunikation herausgehen. Georges Gehriger bedankt sich bei Behcet Ciragan für den guten Input und den konstruktiven Austausch.

### **Antrag Georges Gehriger**

Freigabe der aufgeführten Anpassungen in der GO und der DGO zu Händen der Gemeindeversammlung vom 27.11.2023.

### **Beschluss**

Dem Antrag von Georges Gehriger wird einstimmig entsprochen.

<b>7. Gemeindeversammlung</b>	<b>0.1.11</b>	<b>156</b>
<b>Freigabe Einladung/Traktandenliste</b>		
<b>Gemeindeversammlung vom 27.11.2023</b>		

Orientierung: Georges Gehriger

Unterlagen: Einladung zur ordentlichen Budgetgemeindeversammlung vom 27.11.2023

## Sachverhalt

Folgende Traktanden stehen in diesem Winter auf dem Programm:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Einführung neues Reglement zur Videoüberwachung öffentlicher Plätze
3. Teilrevision Gemeindeordnung sowie Dienst- und Gehaltsordnung Gemeinde Stüsslingen (Einführung Bauverwaltung)
4. Budget 2024 der Gemeinde Stüsslingen
- 4.1 Inklusive Kenntnisnahme Budget Forstbetrieb Niederamt
5. Informationstraktandum Dorffest 2024
6. Verschiedenes

## Diskussion

Einzig aufgefallen ist, dass unter Punkt vier das Budget 2024 zu genehmigen ist. Die Anpassung wird entsprechend resultieren.

## Antrag Georges Gehriger

Freigabe der vorliegenden Traktandenliste und Einladung zur Kommunikation im Niederämter Anzeiger vom 09.11.2023 (Start Auflage am Montag, 13.11.2023).

## Beschluss

Dem Antrag wird einstimmig entsprochen.

<b>8. Öffentlicher Verkehr</b>	<b>6.5</b>	<b>157</b>
<b>Teilrevision Statuten der Busbetriebe Olten Gösgen Gäu AG</b>		

Orientierung: Chantal Reist

Unterlagen: - Brief Busbetriebe Olten-Gösgen-Gäu (BOGG) mit Informationen zur Statutenänderung vom 16.10.2023  
 - Entwurf der neuen Statuten BOGG  
 - Synopse zur Teilrevision der Statuten der BOGG

## Sachverhalt

Chantal Reist hat die Anpassungen eingehend geprüft und sieht bloss formale Änderungen, welchen zugestimmt werden kann.

Seitens Busbetriebe Olten-Gösgen-Gäu wird ein Feedback der Gemeinde bis 31.12.2023 angefordert.

## Diskussion

Kilian Gerber stellt fest, dass es auf Seite 8 noch einen Fehler hat mit dem Wort Wahlen, an zweiter Stelle sollte nur noch Wahl stehen. Entsprechend werden die BOGG orientiert.

Weitere Wortmeldungen gibt es keine.

### **Antrag Chantal Reist**

Rückmeldung an die Busbetriebe Olten-Gösigen-Gäu, dass seitens Gemeinde Stüsslingen keine Änderungsanträge resultieren.

### **Beschluss**

Der Antrag wird durch den Gemeinderat einstimmig bestätigt.

<b>9. Finanzen, Steuern</b>	<b>9</b>	<b>158</b>
<b>Antrag Kreditabrechnung Gemeinschaftsgrab Friedhofskirche Stüsslingen</b>		

Orientierung: Dominik Frauchiger

Unterlagen: Kreditabrechnung Gemeinschaftsgrab November 2023

### **Sachverhalt**

Die Arbeiten wurden abgeschlossen, sämtliche Rechnungen zusammengetragen und das Projekt umfänglich kontrolliert.

Mittels Kredit über CHF 50'000.00 wurde das Projekt Gemeinschaftsgrab an der Gemeinderatssitzung vom 30.03.2020 freigegeben. Das Projekt ist schön geworden, zwischenzeitlich wurde das Grab auch bereits einmal genutzt.

Die Kosten beliefen sich auf insgesamt CHF 43'795.50. Eine Kreditunterschreitung im Umfang von CHF 6'204.50 also.

### **Diskussion**

Kilian Gerber erkundigt sich, ob denn alle offerierten Massnahmen umgesetzt wurden. Dies ist gemäss Rückmeldung von Dominik Frauchiger der Fall.

### **Antrag Dominik Frauchiger**

Der Kreditabrechnung sei, wie nach Erarbeitung der Finanzverwaltung vorliegend, zuzustimmen.

### **Beschluss**

Dem Antrag wird einstimmig entsprochen.

<b>10. Fahrzeuge, Maschinen, Werkzeuge, Mobiliar</b>	<b>0.2.27</b>	<b>159</b>
<b>Anschaffungen Werkhof Beschaffungsantrag Kommunaltraktor</b>		

Orientierung: Georges Gehriger  
 Unterlagen: - Angebot 135370 (Offertdokument intern)  
 - Angebot 135371 (Offertdokument intern)

### **Sachverhalt**

Im Investitionsbudget haben wir den Kommunaltraktor für den Winterdienst der Trottoire eingeplant, insbesondere auch weil die bestehende Lösung mit dem Rasenmäher sehr wartungsanfällig ist und hohe Kosten verursacht.

Nun hat die Gemeinde Stüsslingen die Gelegenheit, einen Kommunaltraktor als Occasion-Fahrzeug zu beschaffen, welches in einem TOP Zustand ist. Zudem können wir den bestehenden Schneepflug umbauen lassen und weaternutzen. Die Kosten des Occasion-Fahrzeuges sind unter der Aktivierungsgrenze, der Finanzverwalter unterstützt die Beschaffung noch in diesem Jahr 2023 als Aufwand.

Zur Überprüfung des Angebotes wurde eine Offerte zur Beschaffung eines neuen Kommunaltraktors eingeholt. Hier würden sich die Kosten auf CHF 75'460.00 belaufen. Beim offerierten Occasionsmodell darf ausserdem von einem neuwertigen Fahrzeug gesprochen werden.

### **Diskussion**

Georges Gehriger ergänzt, dass das Fahrzeug in verschiedenen Bereichen Anwendung findet, nicht nur für den Winterdienst.

Marco Wyss merkt an, dass die Kreisschule Mittelhöfen ein vergleichbares Modell im Einsatz hat, der technische Dienst ist sehr zufrieden.

Behcet Ciragan erkundigt sich, wo denn der Kommunaltraktor eingelagert würde. Tatsächlich hat die Gemeinde Stüsslingen mit Platzproblemen zu kämpfen, hier findet sich aber eine Lösung mit der dahinterliegenden Fläche im Zivilschutz. Vorübergehend kann der Kommunaltraktor somit beim Standort des Rasenmähers eingestellt werden.

### **Antrag Georges Gehriger**

Beschaffung Occasionsmodell Kommunaltraktor (Angebot 1) im Umfang von CHF 52'190.00 auf Rechnung Gemeinde Stüsslingen im Jahr 2023.

### **Beschluss**

Dem Antrag wird einstimmig entsprochen.

<b>11. Gemeindestrassen</b>	<b>6.2</b>	<b>0</b>
<b>Strassenunterhalt Gemeindestrassen</b>		
<b>Freigabe dringender Massnahmen 2023</b>		

Orientierung: Chantal Reist  
 Unterlagen: - Angebot 1 (internes Dokument)  
 - Angebot 2 (internes Dokument)

## Sachverhalt

Die Werkskommission hat das Geschäft an ihrer letzten Sitzung behandelt und bei Georges Gehriger den Antrag gestellt, die Arbeiten noch in diesem Jahr umzusetzen. Verschiedene Schäden sind betroffen, auch ein Teil der Entwässerung am Hirzenacker sowie abschliessende Massnahmen an der Burengasse.

## Diskussion

Auf Erkundigung von Behcet Ciragan hat die Werkskommission empfohlen, die Massnahmen noch vor Ende November (Wintereinbruch) in Auftrag zu geben. Einer der beiden Anbieter hat die Schäden vermessen und explizit offeriert, ein zweiter Anbieter hat alles in Regie abgebildet.

## Antrag Chantal Reist

Die Strassenunterhaltsmassnahmen seien im Umfang von CHF 53'413.55, inklusive Mehrwertsteuer, an die Firma STA Strassenbau- und Tiefbau AG zu vergeben.

## Beschluss

Dem Antrag von Chantal Reist wird durch den Gemeinderat einstimmig entsprochen.

## 12. Personelles 0.2.23 160

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

## 13. Allgemeines 0.1.12.5 161 Verschiedenes

- a) Im September 2023 fanden in Stüsslingen keine Radarkontrollen statt.
- b) Kapellenweg. Zurückkommend auf die Umfrage in Traktandum 4 möchte Roman von Arx wissen, ob sich die Gemeinderäte noch etwas Gedanken machen konnten.

Chantal Reist ergänzt, dass sich auswärtige zu 4655 keinen Bezug haben / finden werden. Georges Gehriger findet Route 4655 sehr «peppig», inhaltlich aber schwierig aufzugreifen. In einer kleinen Abstimmung wird der Kulturweg vom Kulturpfad ausgestochen, der Stärnewäg vom Route 4655 und schlussendlich Route 4655 vom Kulturpfad. Das Ergebnis der Umfrage nimmt Roman von Arx so mit.

- c) Daniela Eugster weist zum Schluss noch auf die Meldung der Ferienabwesenheiten hin. Für die Verwaltung, beispielsweise bei externen Anfragen oder Rechnungsvisierungen, ist es sinnvoll, über die Abwesenheiten der Gemeinderäte informiert zu sein. Daher bitten wir euch, die geplanten Abwesenheiten an Anesa Shkodra zu übermitteln oder direkt bei den Postfächern auf der Tabelle einzutragen. Vielen Dank.

Stüsslingen, den 29.11.2023

Nächste Sitzung: Montag, 20. November 2023, 19:30 Uhr im Sitzungszimmer Gemeinderat

Gemeindepräsident:

Gemeindeschreiberin: